

Protokoll PGR-Sitzung

Datum: 26.04.17

Uhrzeit: 20:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Todtmoos

Teilnehmer: Pater David, Pater Lukas, Johannes Köpfer, Edwin Baur, Elvira Köpfer, Michael Simon (Bernau), Christine Schmidt, Ursula Wäschle Weiger, Elisabeth Müller, Kirsten Kunik, Elke Steinebrunner, Heidi Trötschler

Entschuldigt: Michael Simon (Todtmoos)

Unentschuldigt:

Zuhörer: Petra Spitz, Gertrud Freitag, Brigitte Ernst, Michael Asal

Sitzungsleitung: Pater David

Protokollführung: M. Simon (Bernau)

TOP	THEMA	BEMERKUNG
1	<p>Begrüßung</p> <p>Pater David heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Er Entschuldigt Michael Simon (Todtmoos) mit dem Hinweis, dass er evtl. später noch kommt.</p>	
	<p>Geistlicher Impuls</p> <p>Heidi Trötschler stimmt das Gremium mit ihrem geistigen Impuls zum Abschalten der Alltagshektik und zur Konzentration auf die Tagesordnungspunkte der Sitzung ein. Ihr Anliegen ist Aufruf zur Konzentration auf Anstehende Aufgaben und Bitte um Kraft, Motivation und gegenseitigem Respekt bei der Entscheidungsfindung bzw. Lösungserarbeitung.</p>	<p>Leider stand der Punkt „Geistiger Impuls“ nicht auf der Tagesordnung der Einladung zur Sitzung. Danke an Heidi Trötschler für die Einstimmung zur Sitzung.</p>
	<p>Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Anregung der Mehrheit des Gremiums soll unter Verschiedenes Punkt 7, ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Gruppen in den Pfarrgemeinden auch außerhalb der Sitzungen ist anzustreben, ergänzt werden. -Des Weiteren weist Frau Wäschle-Weiger auf die Streichung eines Absatzes aus dem öffentlichen Teil hin. (siehe Anhang nicht öffentliche Punkte) Nach entsprechender Korrektur wird das Sitzungsprotokoll vom 22.02.17 genehmigt. -ergänzend zur Protokollführung stellt Heidi Trötschler den Antrag, dass zukünftig immer die gleiche Person Protokoll schreiben soll (=>gleiche Strukturierung, Formulierung u. Formatierung der Sitzungsberichte) Auf ihren Vorschlag hin erklärt sich Michael Simon (Bernau) bereit diese Aufgabe zu übernehmen, hiermit sind alle anwesenden Gremiumsmitglieder einverstanden. 	<p>Auch dieser Punkt „Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung“ war nicht auf der Tagesordnung der Sitzungseinladung.</p>

Protokoll PGR-Sitzung

<p>2</p>	<p>Fusswallfahrt Bernau-Todtmoos</p> <p>Grundsätzlich wird die Wallfahrt wie letztes Jahr ablaufen. detaillierte Informationen können dem entsprechenden Plakat welches auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit steht entnommen werden.</p> <p>Die Örtlichkeit wo die Verpflegung nach dem Gottesdienst stattfindet muss auf Grund dessen, dass der obere Saal des Pfarrzentrums an eine Gruppe aus der Schweiz vermietet ist noch geklärt werden. Es käme der Saal im Kloster oder aber der untere Raum im Pfarrzentrum als Alternative in Frage.</p> <p>Die notwendigen Klärungen (Essenszubereitung, Geschirr, benötigter Platzbedarf, Spülmöglichkeiten, Tische, Stühle, Gestaltung Bereich Essensausgabe usw.) werden von Elisabeth Müller und Petra Spitz in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro Todtmoos und Unterstützung des PGR erfolgen.</p> <p>Die Verpflegung wir dieses Jahr erstmals von den Ministranten unter Mithilfe einiger Eltern von Todtmoos und Bernau gemeinsam organisiert. Der Erlös kommt der gemeinsamen Sommerfreizeit zugute.</p>	<p>Beitrag zum Zusammenwachsen der Seelsorgeeinheit und zum besseren Kennenlernen der Ministranten.</p>
<p>3</p>	<p>Bericht aus dem Dekanatsrat zum Thema: Prävention u. grenzachtender Umgang</p> <p>Ursula Wäschle-Weiger berichtete hierzu, dass die Erzdiözese auch aus Anlass von Vorkommnissen in kirchlichen Einrichtungen (sexuelle Übergriffe, körperlicher Gewalt und Diskriminierung) großen Wert auf Transparenz, eine entsprechende Umgangskultur sowie die Sensibilisierung und Verantwortung aller Kirchenmitglieder im Umgang miteinander legt.</p> <p>Besonders angesprochen sind diesbezüglich Personen, die in verschiedenen Gruppen (z.B. Firmlinge, Erstkommunikanten, Religionsunterricht, kirchlich organisierte Freizeiten usw.) Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene anleiten.</p> <p>Hierzu gibt es auch einen entsprechenden Erlass in der Präventionsordnung. Auf der Homepage der Erzdiözese Freiburg finden sich hierzu weitere Informationen sowie Gesprächs- und Verhaltensvorgaben.</p> <p>In der Sitzung entstand zu diesem Thema eine angeregte Diskussion. Nachfolgend einige Stichpunkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> -es soll ein offener, transparenter, gewalt- druckfreier Umgang miteinander geprägt von gegenseitigem Respekt im Bewusstsein aller verankert werden. -die Gefahr, dass Unschuldige anlässlich falscher Anschuldigungen in Verdacht geraten oder bestraft werden ist auf Grund der aktuellen Präsenzt in der öffentlichen Meinung nicht außer Acht zu lassen. Pater David schildert hierzu einen dramatischen Vorfall (ohne Namen zu nennen) aus seiner seelsorgerischen Vergangenheit. 	<p>Eigentlich ist mit dem Satz aus der Bibel, liebe deinen Nächsten wie dich selbst alles gesagt.</p>

Protokoll PGR-Sitzung

<p>zu 3</p>	<p>-beim Umgang mit Missbrauchsfällen sowohl im kirchlichen, als auch zivilen Bereich sind daher immer beide Seiten unvoreingenommen zu prüfen.</p> <p>-eingeholte Führungszeugnisse, geleistete Unterschriften auf Dokumenten zu entsprechenden Verhaltensregeln usw. bieten Hilfestellungen, sind jedoch keine Garantien.</p> <p>-jeder kann und muss bei sich selbst anfangen, sowohl im Umgang mit Anderen, als auch bei der Beurteilung von Mitmenschen.</p>	
<p>4</p>	<p>Verschiedenes</p> <p><i>Anstehendes 750 jähriges Jubiläum Todtmoos 2018</i> Frau Freitag sprach diesbezüglich mit Ordinariats Vertretern bei deren Besuch in Todtmoos über mögliche organisatorische und finanzielle Unterstützung. Grundsätzlich gibt es hier vielfältige Möglichkeiten. Beispielhaft wurden hier das Gnadenbild (=> genaue Altersbestimmung + Erstellung einer historischen Dokumentation), eine Ausstellung der Kirchenschätze oder eine anschauliche Dokumentation der Krypta. Für die Unterstützungen seitens des Ordinariats bzw. der Erzdiözese müssten jedoch möglichst bald entsprechende Anträge gestellt werden.</p> <p>Frau Ernst und Herr Asal könnten sich auch einen musikalischen Beitrag gut vorstellen. Es soll auch über die Beteiligung am Jubiläumsumzug nachgedacht werden. Da die Zeit drängt wurde Frau Freitag der Auftrag erteilt die zahlreich vorhandenen Ideen/Vorschläge zu prüfen/filtern und einen Entscheid welche konkret weiterverfolgt bzw. umgesetzt werden unter Beteiligung möglichst vieler aus der Kirchengemeinde zeitnah herbei zu führen. Falls nötig erhält Frau Freitag Unterstützung. Anschließend wird dann im Gremium über die Antragstellung für Fördermittel bzw. Unterstützungsmassnahmen entschieden. Es bedarf auch einer engen Abstimmung der Mitwirkung beim Jubiläum mit der politischen Gemeinde. Die Anwesenden sind sich einig, dass Todtmoos und die Wallfahrtskirche samt Kloster historisch verbunden sind und dies bei den Jubiläumsfeierlichkeiten auch zum Ausdruck gebracht werden soll. Dieser Punkt wurde auf Anregung von Ursel zeitlich vor TOP 3 (Bericht aus dem Dekanatsrat) behandelt, damit die 3 extra hierfür anwesenden Gertrud Freitag, Brigitte Ernst und Michael Asal die Möglichkeit zum früheren Verlassen der Sitzung erhalten.</p> <p>Elvira Köpfer machte den Vorschlag, dass man doch speziell für die Bernauer Pfarrgemeinderäte gemeinsam die Krypta, das Gnadenbild und evtl. noch weitere Besonderheiten der todtmooser Kirche vor einer der nächsten Sitzungen besichtigen könnte.</p>	<p>Danke an Frau Freitag, Frau Ernst und Herrn Asal für ihr Engagement zum Thema 750 jähriges Jubiläum</p> <p>Möglichkeit zum gegenseitigen Informationsaustausch, Kennenlernen und Zusammenwachsen der Seelsorgeeinheit (viele Bernauer wissen wenig bzw. über Krypta u. Gnadenbild)</p>

zu 4 Verschiedenes***Reinigung Kirchenbilder Bernau***

Hannes Köpfer möchte auf Grund einer Begutachtung der beiden Hans Thoma Bilder in der Kirche Bernau durch einen Sachverständigen die Meinung der Anwesenden zu einer Reinigung der ca. 105 Jahre alten Gemälde einholen. Es wird beschlossen den Kostenrahmen zu klären und die weitere Vorgehensweise an den Stiftungsrat zu übergeben. Die Anwesenden Ratsmitglieder befürworteten eine Reinigung einstimmig.

Unterstützung KIGA Bernau bei 40 Jahrfeier 2018

Christine Schmidt wurde von der KIGA-Leiterin Frau Meier auf eine mögliche Unterstützung bei der Erstellung der Kindergartengeschichte der letzten 40 Jahre angesprochen. Hierfür sollen alte PGR-Protokolle zur Verfügung gestellt, sowie Einsicht in andere alte Dokumente im Pfarrhaus gewährt werden. Ebenfalls soll für den KIGA Bernau ein Leitbild zum Thema Qualitätsmanagement erarbeitet werden. Da der Kindergarten Todtmoos dessen Träger ebenfalls die Seelsorgeeinheit ist bereits ein solches besitzt macht es Sinn dieses für beide KIGA`s zu übernehmen bzw. entsprechend zu überarbeiten. Pater David wird bei seinem demnächst anstehenden Gespräch mit der neuen Kindergartenleiterin in Todtmoos dieses Thema ansprechen. Über die weitere Vorgehensweise wird je nach Gesprächsergebnis anschliessend entschieden.

Lüften der Räumlichkeiten im Pfarrzentrum Todtmoos

Die Kirchenchorvorsitzende Frau Ernst mahnt an, dass nach Sitzungen, Proben und Veranstaltungen die Räume im Pfarrzentrum doch bitte gelüftet und die Heizung gegebenenfalls heruntergefahren werden soll. Zur Erinnerung an diese Massnahmen sollen entsprechende Merkzettel gut sichtbar an den Eingangstüren der Säle angebracht werden.

Weiterführen Kirchenchronik Bernau

Christine Schmidt hat die Kirchenchronik Bernau welche bislang von Frau Brigitte Pschera geschrieben wurde dabei. Da Frau Pschera diese Aufgabe zukünftig nicht fortführt wird ein Nachfolger/in gesucht bzw. stellt sich die Frage die Chronik nicht weiter zu führen. Da dies in erster Linie die Kirchengemeinde Bernau betrifft wird beschlossen diesen Punkt an das Gemeindeteam Bernau zu verweisen.

Thema evtl. zur Wiedervorlage bei nächster Sitzung

Anfertigen der Merkzettel durch das Pfarrbüro Todtmoos => Weiterleitung selbiger an noch zu bestimmende Personen zum Aufhängen. (evtl. Patres oder PGR- Todtmoos)

bitte auf Tagesordnung einer der nächsten Gemeindeteamsitzungen in Bernau setzen.

Protokoll PGR-Sitzung

	<p>Nicht öffentliche Punkte</p> <p>Zu Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Zu streichender Absatz aus <i>öffentlichem</i> Protokoll - auf Anregung u. nach eingehender Diskussion im Gremium werden die Punkte den Rentenanspruch Frau Dornauer, sowie die Vermietung der Wohnung im Pfarrheim Bernau betreffend aus dem öffentlichen Teil des Protokolls gestrichen.</p>	

Pater David bedankt sich bei allen Anwesenden für die Beteiligung.
Die Sitzung wird danach mit einem gemeinsamen Gebet beendet.